

Moor-Birkenpilz

Leccinum holopus (ROSTK.)
WATLING

Moore sind faszinierende Lebensräume. Es sind ökologische Übergangszonen zwischen festem Land und Wasser. Ihre Tier-, Pflanzen- und Pilzwelt ist an diesen besonderen Lebensraum hervorragend angepasst und bietet vielen Spezialisten eine Lebensgrundlage. So ein Spezialist ist der Moor-Birkenpilz, der auch Weißlicher Birkenpilz genannt wird. In der deutschen Namensgebung wird der Lebensraum MOOR und der Symbiosepartner die BIRKE genannt. Denn der Moor-Birkenpilz aus der Familie der Dickröhrlingsverwandten (Boletaceae) ist ein Mykorrhizapilz und bildet mit Birken eine Symbiose – nur bei dieser Baumart und in feuchten, moorigen Wäldern wird dieser Pilz vom Sommer bis in den späten Herbst hineingefunden. Moore – als klimarelevante Ökosysteme – sind in den letzten Jahrzehnten durch Trockenlegungen und unter starkem Nutzungsdruck extrem zurückgegangen. Deshalb ist der Moor-Birkenpilz in Deutschland, Österreich und der Schweiz sehr selten und schützenswert.

Makroskopische Merkmale

Der halbkugelige bis polsterförmige Hut ist 3–7 cm breit. Er hat eine weißlich-cremig bis grünlich-bläuliche Farbe. Die Huthaut ist fein samtig, bei feuchtem Wetter schmierig. Die Röhren auf der Hutunterseite sind um den Stiel ausgebuchtet. Die Poren weisen mit 0,5–1 mm einen relativ kleinen Durchmesser auf. Das Sporenpulver ist zimtbraun. Der keulenförmige Stiel hat eine weiße bis gräuliche Farbe und verfärbt sich auf Druck grünlich. Die weißliche Oberfläche des Stiels ist mit kleinen, steifen, vorspringenden Schuppen (Schorf) bedeckt. Das Fleisch ist weiß bis schwach grünlich. Sein Geruch ist unauffällig, sein Geschmack mild bis leicht säuerlich. Mit Eisensulfat reagiert das Fleisch graugrün.

Mikroskopische Merkmale

Die Sporengröße liegt bei 15–21 × 5–7 µm.



Foto: © Wikimedia commons, Erlon (Herbert Backer), CC BY-SA 3.0

Autor: Dr. Otto Stoik

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliches Objekt des Monats - Biologiezentrum Linz](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [2023_10](#)

Autor(en)/Author(s): Stoik Otto

Artikel/Article: [Moor- Birkenpilz Leccinum holopus \(ROSTK.\) WATLING 1](#)